

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 47. Telefon Nr. 30. Samstag, den 24. März 1900. Telefon Nr. 30. 69. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Amtesvereins“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbesug 1 M. 45 Pf., außerhalb des Bezirkes 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehnkilometerbereich 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen 10 Pf.

## Ämliche Bekanntmachungen.

Durch Erlass des K. Evangel. Konsistoriums vom 17. März d. J. sind zur Unterstützung der im Oberamtsbezirk bestehenden Arbeitsschulen für 1899/1900 folgende Staatsbeiträge bewilligt und zur Ausbezahlung an die betreffenden Gemeindepflegen angewiesen worden:

Almersbach	20 M.	Jug	25 M.	Schfelberg	40 M.
Althütte	90 M.	Stemmsbach, Gde. Großerlach	50 M.	Spiegelberg	40 M.
Fornsbach	30 M.	Maubach—Waldbrens	12 M.	Steinberg, Gde. Murrhardt	18 M.
Grab	30 M.	Mettelberg, Gde. Fornsbach	12 M.	Strümpfelbach	15 M.
Großalpbach	20 M.	Neufürstehütte	20 M.	Sulzbach	30 M.
Großerlach	35 M.	Oberrieden	20 M.	Unterrieden	20 M.
Heiningen	18 M.	Oppenweiler	50 M.	Unterweßbach (Cottenweiler)	60 M.
Heutenbach	18 M.	Reichenberg	20 M.	Unterweßbach (Mittelschönbühl)	25 M.
Hohnweiler, Gde. Hippoldsweller	35 M.	Rietzenau	25 M.	Vorderbüchelberg, Gde. Spiegelberg	18 M.

Die gemeinschaftlichen Kemer werden hieron mit der Beiliegung in Kenntnis gesetzt, den Gemeinderäten und Ortschulbehörden entsprechende Eröffnung zu machen.  
Backnang, den 20. März 1900.  
K. Gem. Oberamt in Schulfachen.  
Breuner. Giele.

**Bekanntmachung, betr. die Wahl für die Handwerkskammern.**  
Die Anmeldungen und Mitgliederanträge der zur Teilnahme an den Handwerkskammernwahlen angemeldeten gewerblichen Vereinigungen im Oberamtsbezirk Backnang sind vom 26. d. M. ab acht Tage lang auf dem Oberamt zur öffentlichen Einsicht und Vorbringung von Einsprüchen öffentlich aufgelegt.  
Backnang den 23. März 1900.  
K. Oberamt. Breuner.

**Reisig-Verkauf.**  
Revier Unterweßbach.  
Am Donnerstag den 29. März, nachmittags 2 Uhr, im Löwen in Schülhütte aus dem Staatswald VI Nr. 22 Schwarze Lache und 36 Vorderes Thonholz: Ungebundene Wellen, geschägt zu: 300 Buche, 6600 Nadelholz, 300 Schlagraum.

**Reisig-Verkauf.**  
Revier Unterweßbach.  
Am Samstag den 31. März, nachmittags 2 Uhr, im Waldhorn in Schfelberg aus dem Staatswald VI, 14 Reßgehren, 16 Ob. Tannwiefenhan, 26 Ob. Gärtnerhalde: Ungebundene Wellen, geschägt zu 20 Buche, 5300 Nadelholz, 200 Schlagraum.

**Reisig- und Stochholz-Verkauf.**  
Revier Weßheim.  
Am Freitag den 30. März, nachmittags 3 Uhr, im Stern in Klafsenbach aus dem Staatswald nord. Heidenbühl u. Brannweinlag u. vom Scheibholz der Guten Schmalenberg und Hubersberg: 6800 gemischte Wellen, meist in Flächenlosen, sodann aus nord. Schulzenhan: 5 Lose Stochholz, geschägt zu 13 Rm. zum Selbstkaufbereiten.

**Reisig-Verkauf.**  
Revier Weßheim.  
Am Samstag den 31. März, nachmittags 3 Uhr, bei Eisenmann in Ebnl aus Staatswald Schwarzengebrun und vom Scheibholz der Hut Ebnl: 100 Buchen, 720 gemischte, 40 Schlagraum, 430 Nadelholzwellen auf Hausen.

**Großherlach, Gerichtsbz. Backnang.**  
**Fahrnis-Versteigerung.**  
Aus dem Nachlaß des **Georg Karl Ungerer**, Bauers hier, kommt auf den Antrag der Erben die vorhandene Fahrnis am **Montag, den 26. März, von vormittags 8 1/2 Uhr an** in der Wohnung der Witwe gegen Barzahlung zur Versteigerung, worunter Mannsleiber, Betteln, Leinwand, Schreibzeug, Küchengeschirr, 5 Fässer, 2 Reiterschweidmaschine, 1 Obstmühle und Ölpresse, Heu und Heubund, Frucht und Kartoffel und verschleddener Hausrat;  
vormittags 11 Uhr  
2 Farren, 2 Kühe, 2 Binder, 1 Schwein.  
Kaufschlepper sind eingeladen.  
Den 21. März 1900.  
Bezirksnotar Dalber.

**Backnang.**  
Heute Samstag nachmittag 6 Uhr werden noch einige **Malven-Diskfäßen** beim Rathaus abgegeben. Preis per St. 85 Pfg.

**Gemeinde Althütte.**  
**Viehmarkt-Anzeige.**  
Durch hohen Erlass der K. Kreisregierung vom 19. September 1899 Nr. 11422 wurde der **Gemeinde Althütte die Abhaltung von 2 Viehmärkten auf 5 Jahre** gestattet.  
Dieselben werden abgehalten erstmals am **Montag den 2. April 1900** und **Montag den 3. Sept.**  
zu deren Besuch hiermit freundlich eingeladen wird.  
Gemeinderat.  
Vorstand: Schindler.

**Freiherrl. v. Sturmfeder'sche Güterverwaltung Oppenweiler.**  
**Reisig-Verkauf.**  
Am Dienstag den 27. März, vorm. 9 Uhr werden aus dem herrschaftl. Schellgenwald in der Krone in Steinbach 26 Lose Reinigungsmaterial mit Gefängen verkauft.

**Freiherrl. v. Sturmfeder'sche Güterverwaltung Oppenweiler.**  
**Stammholz-Verkauf.**  
Am Dienstag den 3. April, vormittags 10 Uhr, werden aus dem Freiherrl. Schloßgarten und dem sogenannten See im Fisch in Oppenweiler verkauft:  
3 Ahorn 0,60, 1 Mahfholder 0,48, 5 Ulmen-Abschnitte 3,76, 1 Bappel 0,71 3 Erlen 2,24 Rm.

**Backnang**  
Eine kleinere geschäft eingerichtet  
**Gerberei**  
am hiesigen Blase ist unter ganz günstigen Bedingungen dem Verkauf ausgesetzt. Eventuell wird solche auch auf einige Jahre in Pacht gegeben. Auskunft giebt die Expedition d. Bl.

**Seiningen.**  
**Ein Farren**  
1 1/2 jährig, Hellgelbsch, sehr schön und 1 dto. (Hellgelblich) 9 Monate alt verkauft  
**Friedrich Dautel.**

**Großspach.**  
**Gefunden**  
am 23. d. M. auf der Straße nach Backnang ein vollener Pferde-teppich. Abholungstermin 8 Tage. Der 23. März 1900.  
Schultheißenamt.

**Großspach.**  
**Einem Kuhwagen**  
samt Zuggehör hat zu verkaufen  
Chr. Klausler.

**50-60 Ztr. gute Kartoffel**  
hat im Auftrag zu verkaufen  
E. Heinz.

Den geehrten Hausfrauen empfiehlt die **Holländische Kaffeebrennerei H. Disqué & Cie., Mannheim** ihre so beliebte Marke

**Elefanten-Kaffee.**  
Garantiert reiner, gebrannter Bohnen-Kaffee

in Paketen à 1/2, 1/4, 1/8 Ko. mit Schugmarke „Elefant“ versehen.  
f. Clara-Mischung 1/2 Ko. M. 1.—  
f. Manila-Mischung 1/2 Ko. M. 1.20  
f. Java- „ „ „ „ 1.40  
f. Bestindisch- „ „ „ „ 1.60  
f. Menado „ „ „ „ 1.70  
f. Bourbon- „ „ „ „ 1.80  
f. Mocca- „ „ „ „ 2.—

Durch eigene, besondere Brennart und sachverständige Mischungen:  
Kräftiger feiner Geschmack.  
**Große Cyprianis.**  
Ferner: **Naturreisgebrannte Kaffee** in den bekanntesten vorzüglichen Mischungen und Packungen zu obigen Preisen.  
**Niederlagen in:**  
Backnang: E. Reutter.  
Spiegelberg: Fr. Wüstl & Woe  
Murrhardt: Adolf Zügel.  
Reichenbach a. M.: Gg. Geiger.

**Rheumatismus und Asthma.**  
Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit so, daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel durch ein australisches Mittel Eucalyptus, Naturproduct des Eucalyptusbaumes) befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Brochüre über meine Heilung.  
Klingenthal i. Sach.  
Ernst Sch.

**Die Haideshänke.**  
Geheimnisvolle Geschichte von **Fergus Sume.** (Fortsetzung.)  
Ich hatte jetzt Material genug, um beweisen zu können, daß Felix Francis ermordet hatte und überflüssig, um ihn verhaften lassen zu können.  
Wenn der Sumpf durcheinander wurde, so würde jedenfalls der Leichnam gefunden mit der Haideshänke von der Pfeilspitze an der rechten Hand. Indessen überreichte ich mich nicht, sondern ging, ehe ich weitere Schritte unternahm, nach London, um Merriks Rat zu hören, dessen Scharfsinn ich vertraute.

Wieder eine Ueberraschung.  
Doktor Merriks war hoch erfreut, mich sobald wiederzusehen, und gab mir die Versicherung, daß er an nichts anderes gedacht habe, als an das Verbrechen in der Haideshänke. Die absonderlichen Einzelheiten dieses Falles übten eine geradezu faszinierende Wirkung auf ihn. „Ich hätte wahrhaftig Defektiv werden müssen“, sagte er lachend. „Ich habe diesen Fall schon aus genauester Durchsicht. Uebrigens war meine Idee mit der Schiff-fahrtliste doch gut!“  
„Ausgeschlossen! Sie erhielten doch meinen Brief?“  
„Gewiß, und ich habe mich sehr darüber gefreut. Francis kam also nicht vor dem 6. Juni in England an?“  
„Nein! Deshalb war es auch Francis, den ich in der Schänke traf und der dort von seinem Bruder ermordet wurde, und Felix giebt sich jetzt Miß Bellin gegenüber für Francis aus.“  
„Wart sie nicht den Betrag?“  
„Nein! So weit ich es beurteilen kann, glaubt sie wirklich, daß Felix Francis ist. Sie hatten übrigens auch Recht im Betreff des Verbergens des Leichnams.“  
„Was Sie sagen!“ rief Merriks hoch erfreut aus, „ist Felix wirklich zur Haideshänke hinaus und verberg den Leichnam, wie ich vermutete?“

## Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Ermüdung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:  
**Wagenatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung** zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte **Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.**

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichsten, selbsttätig bekundeten Kräutern mit gutem Wein bereitet und befeuchtet den Verdauungsorganismus des Menschen, ohne ein Narkotikum zu sein. Kräuter-Wein befeuchtet die Schleimhäute, reinigt das Blut von verordneten, krankenmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Heilung gesunden Blutes. Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung anderen Jahren ähnelnden, Gesundheit gefährdenden Mitteln vorzuziehen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so häufiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

und deren unangenehme Folgen, wie: Beklemmung, Kopfschmerzen, Herz-Klopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanfaltungen in Leber, Milz und Pfortadergefäßen, (Hämorrhoidalbluten) werden durch Kräuter-Wein rasch und getrost beseitigt. Kräuter-Wein beseitigt Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

**Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung** sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei genügender Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung, Gemüthsverwirrung, häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, liegen oft solche Personen langsam dahin. Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen kräftigen Impuls. Kräuter-Wein befeuchtet den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, befeuchtet und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Lebenslust. Jährliche Anwendungen und Dauerkuren bewirken viel.

**Kräuter-Wein** ist zu haben in Flaschen à M. 1,25 und 1,75 in den Apotheken von **Backnang, Murrhardt, Sulzbach a. M., Rudersberg, Gschwend, Gaildorf, Mainhardt, Weilstein, Großbottwar, Winnenden, Waiblingen, Marbach, Ludwigsburg, Juffenhäuser, Weßheim, Fellbach, Cannstatt, Stuttgart u. f. w., sowie in Württemberg und ganz Deutschland in den Apotheken.**

Such verleiht die Firma **Hubert Ulrich, Leipzig, Weststraße 82**, 3 und mehr Flaschen Kräuter-Wein in Originalpackungen nach allen Orten Deutschlands portofrei. **Vor Nachahmungen wird gewarnt!**  
Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuter-Wein.**  
Wein Kräuter-Wein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0, Weintraube 100,0, Citronen 100,0, Rotwein 240,0, Glycerin 160,0, Rirchschaf 320,0, Wassa 30,0, Zeddel, Arab. Gummi 100,0, weinr. Krautwurzel, Engianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0. Diese Bestandteile mischt man.

**Wer einen Garten hat,**  
wem es Freude macht, schönes Obst, gutes Gemüse selbst zu ziehen, wer es liebt, Auge und Herz zu erfreuen am Anblick seiner Blumen, seiner Rosen, halte **den praktischen Ratgeber im Obst- & Gartenbau** mit. Er erscheint, reich illustriert, wöchentlich einmal und kostet **vierteljährlich bei der Post oder einer Buchhandlung abonniert eine Mark.**  
Probenummern werden kostenlos gerne zugesandt von der königlichen Hofbuchdruckerei **Trowitsch u. Sohn** in Frankfurt a. d. Ober.

## Für alle Süßende sind Kaiser's Brust-Caramellen.

aufs dringendste zu empfehlen.  
**2480** notariell beglaubigte Zeugnisse liefern den schlagendsten Beweis als unübertroffen bei **Süßen, Geiferkeit, Catarrh und Verschleimung.**  
Bast 25 Pf. bei **F. Hilde-Beckauer, Backnang, F. Prinz in Murrhardt, Gb. Wintermantel, Sulzbach, L. Gägele in Unterweßbach, G. Müller in Oberrieden.**

## Urahe, Großmutter, Mutter und Kind

Zu wichtiger Beratung beisammen sind.  
Das Aprilwetter ist vor der Thür und wir haben noch nicht einmal Schutz hier.  
Beschlissen wird mit Einheitsstimm zu wählen **Diemer's Walffischfett** Das bei längst erprobter Vorzüglichkeit Die Schube hält wasserdicht, weich und abreibt.

**Diemer's Walffischfett** ist überall zu haben.  
Fabrikant **Adolf Diemer** Hall (Würt.).

**EYACH Sprudel** ist das beste Tafelwasser, in stets frischer Füllung zu haben bei **Brunnendirection in Stuttgart.**

Redigiert, gedruckt und verlegt von **Fr. Ströb** in Backnang.

Redigiert, gedruckt und verlegt von **Fr. Ströb** in Backnang.

Großes Lager  
in  
Vorhang-Stoffen  
weiß u. crem  
in allen Breiten.  
**Louis Vogt.**

**Wasser-Harz**  
echtes Schwarzwälder,  
**Baumfalbe**  
von Herrn. Gübler, Ludwigsburg,  
kaltflüss. Baumwachs  
**Raupenleim**  
Delpergamentpapier  
3. Klebegürtel  
in nur bester Ware empfiehlt billigst  
**C. Weismann.**

**Thomasmehl**  
ist wieder eingetroffen bei  
**C. Weismann.**

**Parfettbodenwische**  
gelb & weiß  
**Linoleumwische**  
**Stahlpäne**  
**Bestinoline-Bodenöl**  
nur beste Fabrikate empfiehlt  
**C. Weismann.**

**Korbwaren**  
**Rindervagen**  
**Leiterwagen**  
sind in reicher Auswahl eingetroffen und  
empfehle solche zu billigen Preisen  
**A. Schäfer, Korbmacher.**

**Unterweisch.**  
**Zur Saat**  
empfehle  
**Ia. dreibl. Keesamen**  
"Lucerne"  
garantiert selbstfrei,  
Giparjetta  
Pferdejahnmais  
Echte Gendörfer Kunkelrüben  
sowie sämtliche  
**Gartensamereien,**  
alles in besten, feinstmöglichen Qualitäten  
zu billigen Preisen.

Ferner bringe mein Lager in allen  
Sorten  
**Webgarnen**  
**Hofengarnen**  
**B'woll. Strickgarnen**  
zu äußerst billigen Preisen empfehlend in  
Erinnerung.  
**W. Beckert.**

Für sofort wird eine zuverlässige  
**Person**  
für die Haushaltung gesucht  
Berberstraße 45.  
Ein großes  
**Zimmer**  
mit Kochofen und allem Zubehör hat so-  
fort, bis April oder Mai zu vermieten  
**G. Wildermuth Wwe.**  
**Ein möbliertes Zimmer**  
hat ebenfalls zu vermieten die Obige.

**Zur Konfirmation!**  
**Gold- & Silberwaren**  
versilberte, vergoldete und vernickelte Metallwaren,  
versilberte und echt silberne Bestecke  
in schöner, neuer und reichhaltiger Auswahl,  
**Konfirmanden-Mhren**  
empfiehlt bei sehr billigen Preisen und streng reeller Bedie-  
nung  
**Heinrich Brändle,**  
Goldarbeiter & Graveur.  
Mein-Verkauf der Fabrikate der Württ. Metallwarenfabrik.

**Höhere Handelsschule Calw i. Württg.**  
Beginn des Sommersemesters (49tes) am 17. April.  
Aufgenommen werden:  
I. Knaben von 11 Jahren in die Realklassen zur Fortsetzung der  
Schulbildung.  
II. Knaben von 13 Jahren in die Handelsklassen mit gleichzeitig.  
Vorber. u. g. Einj.-Examen.  
III. Junge Leute von 15 Jahren an, welche eine bessere Schul-  
bildung oder Praxis nachweisen in den Gmonatl. Separatkurs A und  
IV. junge Leute jeden Alters aus kaufm., indust. u. gewerb-  
l. Kreisen mit mangelhafter Schulbildung zwecks Verbesserung derselben und  
gleichzeit. tüchtiger kaufm. Ausbildung in den Gmonatl. Separatkurs  
B. Stenographie in allen Klassen. Die uns anvertrauten jungen Leute  
werden in dem Pensionat der Anstalt bestens gepflegt und stehen unter  
ständiger Aufsicht, sie müssen auch die Hausaufgaben unter Aufsichtigung  
eines Lehrers in den Klassen fertigen und werden in liebevoller Strenge  
zu erster Arbeit angehalten. Schul- und christenlehrepflichtige Jünglinge  
erhalten den Religionsunterricht in der Anstalt selbst durch die Herren Orts-  
geistlichen beider Konfessionen. Prospekte mit vielen Referenzen und jede  
weitere Auskunft verlange man gratis und franco von dem Direktor  
Spöhrer.

**Zur Frühjahrssaat**  
empfehle:  
**Weizen, Gerste, Wicken**  
**Haber, Ackerbohnen**  
in inländischer unanferteter, feinstmöglicher Ware billigst. Dergleichen empfehle  
in freischer feiner Mahlung zu billigstem Preis.  
**W. Wolf, Kunstmühle.**

**Gegen die Kaffeespezialgeschäfte.**  
Eine der ersten Kaffeeröstereien beabsichtigt, an allen Plätzen Württembergs  
bei einschlägigen Geschäften, je nach Größe des Platzes, eine oder einige Niederlagen  
zu errichten. Bessere Geschäfte der Lebensmittel- und Delikatessenbranche erhalten  
den Vorzug. Der Verkauf geschieht nach einer neuen, bewährten Geschäfts-  
methode. Risiko ist gänzlich ausgeschlossen. Die elegante Einrichtung wird teilweise zur Ver-  
fügung gestellt. Gest. Offerte unter S. B. 1120 befördert Rudolf Mosse in  
Stuttgart.

**Vereinigt**  
sind die Vorzüge des Kakaopulvers und der Schokolade in  
**Moser-Roth's**  
**Portionen-Kakao**  
mit Zucker  
der vereinigten Schokolade-Fabrik  
**Moser-Roth, kgl. Hofl., Stuttgart.**  
Der Portionen-Kakao, in runde feste Tabletten gepresst, ist nur aus  
den edelsten Kakaobohnen hergestellt, sehr schmackhaft, schnell löslich und,  
da entölt, leicht verdaulich und von höchstem Nährwert.  
Die Beimengung der entsprechenden Quantität Zucker verleiht ihm die  
Eigenschaft feiner Schokolade, er ist jedoch wegen seiner ausserordentlichen  
Ausgiebigkeit wesentlich billiger.  
Eine Portion oder Tablette von 10 Gramm, für 1 Tasse aus-  
reichend, kostet 3/4 Pfg.  
Die Abfassung in Tabletten schliesst jeden Irrtum bei der Zuberei-  
tung aus. Die feste Form verhindert einen Verlust durch Zerstäuben und  
schützt das Aroma gegen widrige Einflüsse.  
Die gefällige und bequeme Verpackung, die einfache und schnelle  
Zubereitung (am besten halb Wasser halb Milch, einmal leicht aufgekocht)  
machen den Portionen-Kakao wertvoll für den Haushalt wie als Reise-  
proviant für Touristen, Radfahrer u. s. w.  
Erhältl. ... von 24 Tabletten zum Preis von M. —. 75.  
... mit 6 Tabletten 20 Pfg.  
Vorrätig in den meisten  
Konditoreien, Delikatessen-, Kolonialwaren- und Drogen-Geschäften.  
Ersichtlich durch Plakate.

Neuheiten  
in  
Cravatten, Kragen  
Manschetten.  
**Louis Vogt.**

Engelswerk  
**C.W. Engels**  
in Foche 31, b. Solingen.  
Grösste Stahlwarenfabrik mit  
Versand an Private.  
  
Preisliste (649 Seiten) unsonst und port. frei.

**Tüchtige**  
**Blanchierer**  
in dauernde Stelle sofort gesucht.  
Offerten unter S. T. an die Exped.  
d. Bl. erbeten.  
**Leutenbach, Station Winnenden.**  
**Schneider-Gesuch.**  
Ein junger, geordneter Arbeiter kann  
bei dauernder Beschäftigung für Maß-  
und Abarbeit eintreten bei  
**Karl Weiß, Kleiderhandlung.**  
Winnenden.

**Jungen**  
nimmt in die Lehre  
**Hermann Krauß, Metzgerei**  
zur Sonne.  
Einen jüngeren  
**zweiten Knecht**  
zu Pferde u. Vieh sucht sofort  
**W. Wolf, Kunstmühle.**  
Winnenden.  
**Lehrlings-Gesuch.**  
Einen kräftigen Jungen nimmt in die  
Lehre  
**S. Schlagenhaupt,**  
Metzger.

**Knecht-Gesuch.**  
Ein junger Bursche, 15 bis 16 Jahre  
alt, sofort in ein Stuttgarter Geschäfts-  
haus bei guter Vergütung gesucht. Per-  
sönliche Vorstellung bei  
**E. Klein, Stuttgart,**  
Calwerstr. 44.

**Zwei**  
**Schweinefässer**  
(Eisenkonstruktion), fast wie neu, sind zu  
verkaufen. Auskunft erteilt?  
die Exped. d. Bl.

**Gute Steckkartoffel**  
Kofen und Wärrer, verkauft  
**Alb. Mahers Wwe.**  
Sehr gutes  
**Sauerkraut**  
ist zu haben bei  
**S. Sinzig**  
h. d. Post.

**Einige Mädchen**  
von Land u. Stadt sucht  
**Frau Schell Wwe.**  
Murrhardt.  
**Wagner-Gesuch.**  
Ein junger, tüchtiger Arbeiter kann  
sofort eintreten bei  
**Fr. Wittwater, Wagnermstr.**

Bachnung.  
**An- & Verkauf**  
aller Sorten von  
Staatspapieren, Pfandbriefen,  
Aktien, Losen.  
Eingug von gezogenen  
Losen und Wertpapieren.  
Nachsehen & Versicherungen  
von Losen.  
Kauf neuer Couponbögen.  
Einslösung von Coupons  
jeder Art ohne Abzug.  
Auszahlungen nach Amerika  
werden billigst und prompt besorgt.  
**F. A. Winter.**

**Eigarren**  
in allen Preislagen und anerkannt  
vorzügl. Qualität empfiehlt  
**Fr. Leibold**  
Hilfstraße.

**Zu vermieten**  
auf 1. Juli eine Wohnung von 4  
bis 5 Zimmern nebst allem Zubehör.  
**Gustav Sildt, Schönhalerstr.**

**Koch-Knecht-Gesuch.**  
Ein solcher wird bei hohem Lohn ge-  
sucht; näheres bei  
**G. Jung**  
Metzger.

**Für d. Notleidenden**  
**in Rumänien**  
sind weiter eingegangen von: Bgr. 30 Pf.  
Gommel 1 M., Kr. 1 M., Ss. 1 M.,  
Lingen. 3 M., W. in S. 1 M., Pf. S.  
in 2 M., Ue. 2 M., Ad. 1 M.,  
Schel 1 M., W. 3 M., Sch. 2 M.  
Latern-Dreselhof 2 M., Eisenmann-Grebot  
2 M., F. S. 2 M., B. Dreuninger,  
Schönth.-Str. 1 M., K. 50 Pf.

Bachnung.  
Bei meinem Weggang in die Re-  
sidenz rufe ich allen Freunden  
und Bekannten, von denen ich  
mich nicht persönlich verabschieden  
konnte, ein  
**herzliches Lebewohl!**  
zu.  
**Karl Gentner.**

**Nützliche Nachrichten.**  
\* Se. Maj. der König hat die Eisenbahnaffinitäten  
Klett in Bachnung zum Eisenbahnsekretär in Bietig-  
heim und Werner in Gailshausen zum Eisenbahn-  
sekretär dafelbst befördert.  
**Tagesübersicht**  
Württembergische Chronik.

**Stuttgart, 23. März.** Der von den Gerichten  
Halle und Stuttgart wegen Diebstahls und Betrugs  
bedürftlich verfolgte Damenschneider Georg G e r t  
von Salzhitten M. Gorb wurde hier, wo er mit Stadt-  
verbot belegt ist, festgenommen. Derselbe hat sich an-  
fangs dieses Monats in einem Gasthof in Halle unter  
falschem Namen einlogiert und ist dann morgens unter  
Mitnahme eines Reisefüßes verschwunden. In Hell-  
bromm hat er unter falschem Namen Betrügereien verübt.  
\* Viehverführung. Der „St. Anz.“ schreibt: Durch  
Verführung des Ministeriums des Innern vom 16.  
März d. J. mussten die Beiträge zur Zentralstelle der  
Wiesbesserer in Klasse III Mindelich von 25 Pf. für  
das Stück im Jahre 1899 auf 40 Pf. für das Jahr  
1900 erhöht werden. Der Grund dieser Erhöhung  
liegt darin, daß die Zentralstelle im Rechnungsjahr  
1899/1900 durch Entschädigungen für an Maul-  
und Klauenseuche gefallene Rindvieh in ganz außerordent-  
licher Weise in Anspruch genommen wurde. In  
Zeit vom 1. April 1899 bis 31. Januar 1900 waren  
für Mischbrand 285 Stück Rindvieh und für Maul-  
und Klauenseuche 681 Stück Großvieh und 2499  
Stücker zu entschädigen, so daß sich bis zum Ablauf des  
Rechnungsjahrs die Gesamtentschädigungssumme ein-  
schließlich der Kosten auf etwa 350 000 Mk. belaufen

**Ev. Männer- & Jünglingsverein**  
Bachnung.  
Samstag, 24. März, abends 8 Uhr, sowie  
Sonntag, 25. März, nachm. präzis 3 1/2 Uhr und  
abends 7 1/2 Uhr im Vereinshaus  
zu Gunsten des Münstinger Soldatenheims  
**Aufführung**  
des Kaiser Wilhelm-Festspiels  
in 5 Abteilungen  
(1797—1818, 1814—1815, 1816—1866, 1866—1871, 1871—1888  
verbunden mit Lichtbildern.  
Zu zahlreichem Besuch des Festspiels ladet aufs freundlichste ein  
der Vereinsauschuß.  
Eintritt: Sperrstg 80 Pf., 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.

Besuchen mit allen Neuheiten, was die Saison bietet, lade ich  
die geehrten Damen zum Besuche meiner  
**Modell-Ausstellung**  
höflichst ein.  
**Große Auswahl garnierter Hüte**  
in allen Preislagen. Kinderhüte äußerst billig.  
Wohnungsvoll  
**Sofie Seibt, Schillerstraße.**

**Filzhüte**  
für Herren u. Knaben  
neueste Fassung, in allen Preislagen empfiehlt  
**Robert Wieland.**

**Eine Partie schöne Bukskin**  
Hosen & Juppen für Herren & Knaben  
verkauft ganz billig  
**G. Heldmaier.**

**K a u f e!**  
Große und kleine Posten anrangerter  
Waren aller Art  
sowie Muster-Kollektionen und ganze Lager  
gegen sofortige Kassa. Offerte erbeten unter W. H. 1838  
an die Exped. d. Bl.  
NB. Bleibe nur Donnerstag den 29. März hier.

wird. Es wird dadurch im Rechnungsjahr 1899/1900  
eine Mehrausgabe von etwa 130 000 Mk. erwachsen,  
welche bei der Umlage für 1900 in Rechnung genommen  
werden mußte, da die Kasse bei der Abteilung Rind-  
vieh schon aus den vorangegangenen Jahren an einem  
bedeutendem Abmangel leidet.  
Langenan, 24. März. Gestern abend starb hier  
Stadtschultheiß Haug nach kurzer Krankheit im  
Alter von 72 Jahren. Er war der älteste Ortsvor-  
steher des Bezirks nach Lebens- und Dienstaalter. Zum  
Stadtschultheißen wurde er gewählt im Jahre 1855  
und hat dieses Amt fast 45 Jahre bekleidet. Land-  
tagsabg. für das Amt Ulm war er seit 1878.  
Mergentheim, 23. März. Gestern versuchte ein  
Kirchendiener den Opferstock in der Maria-Hilfs-Kirche  
rechts beim Eingang zu leeren. Das Schloß hat er  
geöffnet; mehr konnte er, wie es scheint, nicht thun, denn  
noch vorhandenes Opfergeld läßt darauf schließen, daß  
der Dieb an der Vollendung des Wertes gehindert wurde.  
Munderkingen, 24. März. Die dem hies. Fischerei-  
verein von der Fischbrunnanstalt St. Ludwig bei  
Mündingen zugeschiedenen jungen Aale, ca. 1000 Stück  
wurden vorgeführt in die Donau eingeführt.  
Berlin, 23. März. Der „Nordb. Allg. Ztg.“ zu-  
folge fand heute im Reichstag des Innern eine Be-  
ratung über die auf Oliventrücker, Olivenwarenen, Felt-  
waren u. gl. die Beschlüsse des Entwurfes einer neuen  
... des deutschen Zolltarifes statt. Soweit auch  
die Ergebnisse der Kolonie in Frage kommen, wurde  
ein Vertreter der deutschen Kolonialgesellschaft zugezogen.  
Deutscher Reichstag, 22. März. Der Reichstag  
wies die Ueberlicht der Reichsausgaben und Einnahmen  
für das Rechnungsjahr 1899 auf Antrag Singers an  
die Rechnungskommission zurück. Abg. Singer begrüß-

Samstag & Sonntag  
**Bock-**  
**Essen**  
wogu freundlich einladet  
**Wilhelm Hagestein.**

Zur Konfirmation em-  
pfehle guten alten u. neuen  
**Unterländer-**  
**Wein**  
von 20 Litter an  
**Frisch Pflaiberer & grünen Baum.**

**T. B. B.**  
Sonntag, den 25. März,  
abends 6 Uhr  
**Sonntagsversammlung**  
bei Mitglied  
**Wohlfarth.**

**Nationalsoziale**  
treffen sich Sonntag nachmittag von  
5 Uhr an im Girsch (Nebenzimmer) in  
Murrhardt.

**Theater in Bachnung.**  
Im Saale z. Engel.  
Direktion: K. Feigel, langj. Theater-  
Unternehmer.  
Sonntag, 25. März 1900  
Hier zum erstenmal!  
Eine Wiederholung findet nicht  
statt:  
**Der schwarze Fritz,**  
Räuberhauptm. in den böhm. Wäldern  
oder  
Brudermord am Mitternacht.  
Großes Mitternachtspiel in 5 Akten  
von Freyherm v. Auffenberg.  
Hochgeehrte Theaterfreunde!  
Eine gute Aufführung versichernd,  
hoffe ich, mich eines recht zahlreichen Be-  
suches erfreuen zu dürfen.  
Mit aller Hochachtung  
erg. Karl Feigel.

**Vorlesung**  
**Volks- und Kinder-Vorstellung**  
**Die Hexe vom Schwarzwald**  
Kindermärchen in 3 Akten v. G. W. Görner.  
Der lustige Staberl im Verhör.  
Voffe in 1 Akt von J. Neitrop.  
Alles Nähere durch die Zettel.  
Die Direktion.

**Bisittkarten**  
werden billigst angefertigt in der  
Buchdruckerei von Fr. Stroth,

dete seinen Antrag damit, daß in der Ueberlicht M.  
40 000 für den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes  
Großen Wilmow anlässlich der Orientreise des Kaisers  
als Staats-Ueberlieferung abgegeben seien. Das sei  
unzulässig, da die Reise eine Privatfache des Kaisers  
und seines Gefolges sei. Bei der darauffolgenden  
Beratung des Gesetzentwurfs betr. die Patentanwälte  
entpinnst sich eine längere Debatte über einen Antrag  
Schmidt-Barburg resp. Heine, monach wissenschaftliche,  
politische und religiöse Ansichten und Handlungen als  
der Eintragung in die Patentenrollen unwürdig  
nicht angetragen werden dürfen. Der Antrag wird an-  
genommen.  
— In der Sitzung vom 23. März wird die 3.  
Beratung des Gesetzentwurfs betr. die Patentanwälte  
zu Ende geführt und das Gesetz angenommen, ebenso  
der Gesetzentwurf betr. die Bestrafung der Entziehung  
elektrischer Kraft. Es folgen Petitionen. Die Beratung  
über den Antrag, die Prügelftrafe wieder einzufü-  
hren, führte zu dem Resultat, daß der Antrag abge-  
lehnt wurde.  
Bremen, 21. März. Der Kapitän des englischen  
Dampfers „Northstar“, Evence, der es unterließ, bei  
der Ankunft des Kaisers auf der Weser am 13. März  
die Kaiserhandarte des Linienhieses „Kurfürst Friedrich  
Wilhelm“ zu salutieren, ist nach Mitteilung der Niderdrei  
aus dem Dienst entlassen worden. Die Niderdrei hat  
den Kaiser und die deutsche Admiralität um Entschuldig-  
ung und begründete das Vergehen mit Unwissenheit des  
Kapitäns.  
\* Juda. Ganz besondere Beachtung verdient die  
Thatsache, daß der Kriegerehren-Juda in seiner Gene-  
ralversammlung beschlossen hat, die Errichtung eines  
Denkmals für Kaiser Friedrich in unserer  
Bonifatiusstadt in die Wege zu leiten.

